

iPad mit Beamer als Tafelersatz?

Beitrag von „Lehrerlein“ vom 21. Dezember 2022 12:23

Ich arbeite seit Jahren ausschließlich mit dem iPad in Verbindung mit Apple-TVs in den Klassenzimmern. Wir haben wir in jedem Raum ein Wisu-Board, an welchen eben auch die Apple-TVs angeschlossen sind. Natürlich hängt es immer von der jeweiligen Schulart und den eigenen Fächern ab, aber ich werde nie mehr zurück "an die Tafel" gehen. Ich habe alle meine Arbeitsmaterialien verschlüsselt ("Cryptomator") in der Cloud abgelegt, im Unterricht wird in GoodNotes gearbeitet. Darin werden alle Schulbuchseiten, Arbeitsblätter und Lösungen eingebunden und können dann sekundenschnell aufgerufen werden. Weiterer Vorteil: wenn man spontan eine Vertretungsstunde (in seinen Fächern) halten muss, sind alle Materialien in der Cloud und warten darauf, genutzt zu werden. Auch im naturwissenschaftlichen Bereich so unglaublich hilfreich: bei Experimenten spannt man das iPad einfach in eine Schwanenhalshalterung ein und kann das Experiment in sehr guter Qualität live auf dem Bildschirm/Beamer spiegeln und dabei noch digital in 4K aufnehmen. In der Folgestunde kann man das Video dann nochmals anschauen und es ggf. besprechen/wiederholen.

Von den iPad-Klassen will ich erst gar nicht schwärmen, alleine der Wegfall des Anstehens im Kopierraum jeden Morgen spart mir Unmengen an Zeit und Nerven 😊